

An das
Haupt- und Personalamt
Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung
10-2.3

Anmeldung zur Beratung eines Beteiligungskonzepts im Beteiligungsbeirat

Allgemeine Angaben

Name des Vorhabens

Stadtentwicklungsperspektive / Fortschreibung STEK 2035+

Anmeldung zur Sitzung des Beteiligungsbeirats am

13.4.2022

Federführendes Amt

61 - Amt für Stadtplanung und Wohnen

Ansprechpartner/-in

Timo Kegel

Telefon

216 20046

E-Mail

timo.kegel@stuttgart.de

Der Entwurf des Beteiligungskonzepts zur Durchführung einer informellen Bürgerbeteiligung zum oben genannten Projekt liegt anbei.

Beteiligungskonzept

– Entwurf –

Allgemeine Informationen zum Projekt/Vorhaben

Mit dem STEK 2004 - 2006 verfügt die LHS über einen Orientierungsrahmen der Stadtentwicklung. Damit dieses Konzept seine Funktion weiterhin erfüllen kann, muss es weiterentwickelt und an sich verändernde Bedingungen angepasst werden. Im Rahmen eines dialogischen und partizipativen Prozesses wurde das STEK überprüft, eine Standortbestimmung vorgenommen und Qualitätskriterien formuliert. Die erarbeiteten Qualitätsansprüche sind in einen Prozessvorschlag übersetzt worden.

Die Basis für das erfolgreiche Verfahren wird in der gegenwärtigen Orientierungsphase gelegt. Der Rahmen für den Prozess wird derzeit abgestimmt und das Prozessdesign konkretisiert. Auf dieser Grundlage können die Leistungsbeschreibung und die Personalstrukturen entwickelt werden. Die Ausschreibung und Beauftragung ist für die zweite Jahreshälfte 2022 geplant.

Wir möchten den Beteiligungsbeirat frühzeitig (vor dem Projektstart) und im weiteren Prozess weiter kontinuierlich einbeziehen und einzelne (Prozess-) Schritte abzustimmen.

Rahmenbedingungen und Gestaltungsspielraum für Bürgerbeteiligung Stufen der Bürgerbeteiligung

Stufen: Information, Mitwirkung, Mitentscheidung

Der kooperative Planungsprozess „Stadtentwicklungsperspektive“ wird aktiv mit einer Vielzahl an Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Fachöffentlichkeit und Zivilgesellschaft gestaltet. Ziel ist es von Anfang an, unterschiedliche Zielgruppen und ihre Standpunkte in den Diskurs miteinzubeziehen, um zu einem gemeinsamen Planungsverständnis zu gelangen.

Fünf aufeinander aufbauende Arbeitsphasen gliedern den Prozess. Innerhalb dieser Phasen sind die Zuständigkeiten, Entwicklungsschritte, Meilensteine und Qualitätsstandards für die verschiedenen Organisationsebenen klar definiert. Ein crossmediales Beteiligungsverfahren mit innovative Formaten und Werkzeugen begleitet den dynamischen Prozess.

Das Prozessdesign und das Beteiligungskonzept werden - nach der Beauftragung - mit den Fachplanern ausgearbeitet und verfeinert.

Ziele der Bürgerbeteiligung

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Zielgruppen des Beteiligungsverfahrens und Zielgruppenansprache

Beispiele für Zielgruppen: Kinder/Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen, Senioren, Anlieger einschließlich Händler/Gewerbetreibende, bestehende Initiativen

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Vorgehensweise

Planungs-, Beteiligungs-, Entscheidungsphasen

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Rollenverteilung im Beteiligungsprozess

z. B. Prozesssteuerung, Veranstalter, Durchführung der Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Beteiligungsmethoden

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Rückkopplungsverfahren

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Zeitplan

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Voraussichtliche Kosten des Beteiligungsverfahrens

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.

Weiteres Vorgehen im Projekt nach der Bürgerbeteiligung

Abhängig von der jeweiligen Arbeits- / Prozessphase. Wird in den nächsten Prozessschritten / nach der Beauftragung mit den Fachplanern ausgearbeitet und konkretisiert.